

Z

„Ein Buch aus der Zeit für die Zeit“

Z

nennt die gesamte Kritik das

# Lied vom großen König

Band 1 unseres Vaterländischen Lesebuches aus der neuen Geschichte.

Aus der Menge der durchweg höchst anerkennenden Besprechungen  
selen nur folgende genannt:

## Tägliche Rundschau:

„... Dankbar schließt man sich diesem lyrisch beschwingten oder balladisch ausgeschmückten Gang durch die Feiherwelt an: ihre eisenhaltige Luft dürfte nicht nur unserer Jugend, sondern auch manchem vorzeitig Greisenhaften dienlich sein. Wenn nach Goethes Ausspruch erst durch Friedrich den Großen „der erste wahre und höhere eigentliche Lebensgehalt in die deutsche Poesie“ kam, so möge umgekehrt auch die Poesie, die sich an dem großen König entzündete, in unser Leben hineinleuchten und die huckenden Fledermäuse der Bedenklichkeit und des Kleinmuts verscheuchen. Dazu diene dieses hübsche Buch, dem der Verlag in Druck und Ausstattung trotz aller Krieasschwierigkeiten das denkbar Beste angetan hat.“

## Weser-Zeitung (31. 8. 19):

„Das Buch, das aus Liedern und Gedichten über den großen Preußenkönig zusammengestellt ist, gibt ein vielfarbiges, mosaikartiges Bild des gewaltigen Feldherrn und Herrschers... Das Buch will ein vaterländisches Lesebuch sein und ist so recht geschaffen, den gesunkenen deutschen Mut an den großen Bildern der Vergangenheit wieder aufzurichten.“

## Schlesische Zeitung (31. 8. 19):

„... Der Herausgeber des vorliegenden, drucktechnisch vornehm ausgestatteten Sammelwerkes bietet darin eine Auswahl aus der Dichtung, die sich um die Gestalt des großen Königs wie um die seiner berühmtesten Heerführer rankt... Bei den jetzt im Vaterlande herrschenden Gewalten dürfte es nicht viel Liebe finden, wohl aber bei allen, die sich das rechte Gefühl dafür bewahrt haben, was echter vaterländischer Sinn und deutsche Mannesgröße ist. So sei denn dieses Buch besonders zur Anschaffung für die Jugend warm empfohlen.“

Von dem vaterländischen Empfinden des deutschen Sortiments dürfen wir  
weitgehendstes Interesse für das Werk erhoffen.

Das Buch ist auf blütenweißem Friedenspapier gedruckt u. kostet 8 M. ord., 5.35 bar

## In Vorbereitung befinden sich:

Band 2: „Das Volk steht auf“, umfassend die Zeit von 1806 bis 1813.

Band 3: „Zum Reich“, umfassend die Zeit bis zur Gründung des Kaiserreiches.

Die Fortsetzung bildet die Babtsche Sammlung: „1914, Der deutsche Krieg im deutschen Gedicht“, die mit dem 12. Hest und sodann mit dem zweiten Sammelband ihren Abschluß findet; beide erscheinen noch im Herbst dieses Jahres.

Berlin W 50, Tauentzienstr. 5

Morawe & Scheffelt Verlag

Frh Morawe